Tagesordnung für die 24. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2018/19 am 16. 3. 2019 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 312-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

Vorsitzende: Herr Satô (I - XII) und Frau Watanabe (XIII - XIX)

Vergangenes

	<u>I.Protokoll</u> (12.30)
5	II. Eröffnung
	III. Anwesenheit A. <i>Herr Nasu</i> kommt nicht, weil er bei einem Trommelkonzert mitmachen will. <i>Herr Sat</i> ô vertritt ihn. <i>Frau Kimura</i> kommt erst um halb zwei, weil sie zum Augenarzt geht. <i>Herr Sat</i> ô vertritt sie, bis sie kommt.
	B. Zuhörer: — C. Vertreter: —
	IV. Gäste A. europäischer Gast: — B. japanischer Gast: —
10	V. Fragen zur Tagesordnung(12.35)
	VI. Informationsmaterial A. über Europa B. über Japan VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen(12.45)
	A. Vorsitzende für den 2. 11. (Vorschlag: <i>Frau Hata</i> und <i>Herr Ishimura</i>)
	B. Themen für den 26. 10. (<i>Herr Nasu</i> und <i>Frau Uesugi</i>)
15	C. Informationen für den 19. 10 (<i>Frau Kimura</i> und <i>Frau Watanabe</i>)
10	D. Methoden für den 12. 10. (<i>Herr Ishimura</i> und <i>Frau Hata</i>)
	E. Gäste F. sonstiges
	VIII. Fragen zu den Informationen(13.00)
	A. über Japan B. über Europa
20	IX. Fragen zu den Berichten über Japan(13.05)
20	1-05) "Korea und Japan" (2 Seiten, 1989, Naoko KANNO)
	19-19) "47 Samurai" (2 Seiten, 1987, Takashi SUGIURA)
	25-32) "Die Einstellung zu Neuem" (2 Seiten, 2015, Haruyuki ISHIMURA)
	X. Erläuterungen zum heutigen Thema(13.10)
25	1.) Herr Satô (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik
20	5.) <i>Frau Watanabe</i> (2') 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
	XI. Interviews mit und ohne Rollenspiel
	Sie können Ihren Interviewpartner <u>z. B.</u> fragen:
	"Interessieren Sie sich für Geschichte? Warum (nicht)?", "Erinnern Sie sich oft an etwas, das mal geschehen ist? Oder
30	versuchen Sie lieber, sich nicht an Vergangenes zu erinnern?", "Können Sie über einen Streit, den Sie mal mit jemandem
	gehabt haben, hinwegkommen?", "Versuchen Sie, etwas aus Ihren Erfahrungen zu lemen?", "Haben Sie Ihre Großeltem mal
	gefragt, wie sie früher gelebt haben?", "Hat Ihr Großvater Ihnen erzählt, was er im Krieg erlebt hat?", "Tun Sie etwas, damit sich
	Ihre Kinder für Geschichte interessieren?", "Sind Sie mal ins Heimatmuseum gegangen?", "Sehen Sie sich geme alte
	Schlösser und Burgen an? Was interessiert Sie dabei? Schließen Sie sich einer Führung an? Lesen Sie sich alle Erläuterungen
35	durch?", "Interessiert Sie bei allen Gebäuden oder alt aussehenden Sachen, z. B. Ritterrüstungen, ob die wirklich alt sind?",
	"Gehen Sie geme irgendwohin, wo mal ein historisch wichtiges Gebäude gestanden hat?", "Sind Sie schon mal ins Fukagawa-
	Edo-Museum gegangen?", "Haben Sie sich die Burg Odawara angesehen? Wie haben Sie diese Rekonstruktion aus Beton
	empfunden?", "Was halten Sie vom Kölner Dom?", "Sind Sie schon mal auf dem Gelände eines Konzentrationslagers
	gewesen?", "Lesen Sie historische Romane?" "Sehen Sie sich historische Filme und Fernsehsendungen an? Warum (nicht)?",
40	"Denken Sie, Tokio hat viel historisches Erbe bewahrt? Und deutsche Städte?", "Denken Sie, früher war vieles besser? Was
	z. B.?", "Interessieren Sie sich für Ihren Familienstammbaum?", "Sehen Sie sich Fotos oder Videos oft an, die Sie vor vielen
	Jahren aufgenommen haben? Bewahren Sie Ihre Tagebücher auf? Lesen Sie sich die öfter mal durch? Warum (nicht)?",
	"Werfen Sie, was Sie wahrscheinlich nicht mehr brauchen, gleich weg? Oder bewahren Sie manches trotzdem auf?", "Gehen
	Sie ab und zu in Antiquariate? Warum (nicht)?", "Erzählen Sie gerne von Ihrer Kindheit und Ihrer Jugend? Wem?", "Hätten Sie
45	gerne ein perfektes Gedächtnis? Wozu?", "Finden Sie es schön, daß alles mal vergeht? Oder finden Sie das traurig?"
	A. ohne Rollenspiel
	1.) 1. Interview (4'): <i>Herrn Baba</i> interviewt <i>Frau Uesugi</i> (13.25)

5.) das 2. Interview (4'): *Frau Hata* interviewt *Herr Ishimura*(13.35) 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik B. mit Rollenspiel: 5 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Er hat seine Examensarbeit über einen französischen Schriftsteller im 18 Jahrhundert geschrieben. Seine Frau ist 42. Sie hat, als sie geheiratet hat, bei der Firma in Düsseldorf aufgehört. Im Hauptfach hat sie deutsche Geschichte studiert. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. 1.) kurzes Interview (3'): Frau Balk (*Herr Ishimura*) interviewt *Herr Baba.*(13.48) 10 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?) 5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (*Frau Uesugi*) interviewt *Frau Hata.* (14.00) 6.) verbessem 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik XII. Gespräche mit Rollenspiel(14.10) A. Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet schon seit 20 Jahren bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik und deutsche Geschichte studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg bei einer deutschen Familie gewesen. Jetzt sind Herr und Frau Balk am Sonnabendnachmittag bei Familie Honda, weil Frau Honda sie vor zwei Wochen für heute zum Kaffee eingeladen hat. Frau Honda kocht Kaffee und unterhält sich in der Küche mit Frau Balk. Frau Balk sagt, daß sie vor ein paar Tagen in einem Museum gewesen ist, in dem japanische Farbholzschnitte ausgestellt sind. Dort hat es ihr sehr gefallen. Sie findet es sehr schade, daß in Tokyo heutzutage fast nichts mehr davon erhalten ist, was es hier vor 100 oder 200 Jahren gab. Sie fände es schön, wenn es in Tokyo noch eine Altstadt gäbe oder wenn man wenigstens eine aus Beton nachgebaute wie in Frankfurt am Main. Frau Honda sagt, warum so etwas in Japan schwierig ist. Sie sprechen auch darüber, daß die Beziehungen zwischen Japan und Korea in letzter Zeit noch ein bißchen schlechter geworden ist, und warum Japan in asiatischen Ländern, vor allem in Korea und China heute noch öfter in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg kritisiert wird. Frau Honda sagt, ein Grund sei vielleicht, daß viele Japaner das damalige Japan mehr als Opfer der USA als als Angreifer sehen. Sie fragt Frau Balk, wie das in Deutschland ist. 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (*Frau Kimura*) und Frau Honda (*Frau Watanabe*)......(14.10) 30 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?) 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (*Frau Hata*) und Frau Honda (*Herr Satô*)(14.20) 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik B. Herr Balk und Herr Honda unterhalten sich inzwischen im Wohnzimmer. Herr Honda wundert sich, daß Herr Balk ein altes Foto an der Wand hängen hat und fragt ihn, was für ein Ehepaar das ist. Herr Balk fragt Herrn Honda, warum sie keine alten Familienbilder im Wohnzimmer haben. Herr Balk sagt, er habe auch seinen Familienstammbaum rekonstruiert. Er wisse ziemlich genau, was seine Vorfahren von Beruf waren. Herr Honda sagt, daß er sich nicht so für seine Familiengeschichte interessiert, aber seine Frau ist stolz darauf, daß einer ihrer Urgroßväter in Heidelberg studiert hat. Er interessieert sich vor allem für historische Romane. Vor kurzem habe er angefangen, einen Roman über einen Samurai in der Edo-Zeit zu lesen. Lebensform und Denkweise von damals kommen ihm vertraut vor. Davon ist Herr Balk überrascht. Er dachte, das alte Edo kommt auch Japanern fremd vor, da man jetzt ganz anders lebt und in den Städten viel weniger aus der Vergangenheit noch zu sehen ist als in Europa. 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (*Herr Ishimura*) und Herr Honda (*Frau Kimura*).....(14.30) 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie sich noch unterhalten sollen?) 5.) das ganze Gespräch (5'): Herr Balk (Herr Baba) und Herr Honda (Herr Satô).....(14.40) 45 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik XIII. Dialoge mit Rollenspiel. (14.50) In Tokyo soll ein 90 Jahre altes traditionelles japanisches Haus abgerissen werden. Der Besitzer, Herr Tanaka, will da mit 3 oder 4 Nachbarn zusammen ein modernes Hochhaus bauen. Es protestiert dagegen. Es habe auch historischen Wert. Dafür interessiert sich der Besitzer aber gar nicht. Für ihn sind die künftigen Mieteinnahmen viel wichtiger. Nur neue Häuser könne 50

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

man vermieten. Das Haus versucht ihn trotzdem zu überreden. Es fragt ihn z. B., wie er es empfände, wenn nach seinem Tod nichts davon bliebe, was er im Leben erreicht hat. Im Verlauf des Dialogs darf Herr Tanaka seine Meinung ein bißchen ändern. 1.) kurzer Dialog (3'): das Haus (*Frau Uesugi*) und Herr Tanaka (*Frau Watanabe*) 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik 5.) der ganze Dialog (4'): das Haus (*Herr Satô*) und Herr Tanaka (*Herr Ishimura*)(15.00) 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik XIV. Streitgespräche(15.10) Thema A: Alles, was geschieht, ist es wert, aufgeschrieben zu werden. Vergangenes sollte man nicht vergessen. Man sollte jeden Tag Tagebuch führen. Man sollte jeden Tag aufschreiben, was 10 man sich gekauft hat. Man sollte mit 60 Jahren anfangen, ein Buch über sein eigenes Leben zu schreiben. Was man an Unangenehmem erlebt hat, sollte man besonders genau aufschreiben. Was vor mehr als 100 Jahren aufgeschrieben worden ist, sollte man aufheben. Alles kann seinen Nachkommen zur Lehre dienen. Die Preise vor 100 Jahren zeigen, wie weit die Inflation schon fortgeschritten ist. 1.) das 1. Streitgespräch (4') D (dafür): *Frau Watanabe* – E (dagegen): *Herr Baba*(15.10) 2.) verbessem 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von D (40"): Herr Satô 7.) Zusammenfassung der Argumente von E (30") *Frau Kimura* 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: "Was denken Sie selber?" 10.) verbessern 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik 13.) das 2. Streitgespräch (4') F (dafür): *Herr Ishimura* – G (dagegen): *Frau Uesugi*(15.25) 14.) verbessem 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von F (40"): Frau Hata 19.) Zusammenfassung der Argumente von G (30"): Frau Watanabe 20.) verbessem 21.) Frage an die Beteiligten: "Was denken Sie selber?" 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: "Was meinen Sie?" 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik 25 Thema B: Man sollte nicht auf die Vergangenheit zurückblicken. Was vergangen ist, ist vorbei. Sich dafür zu interessieren, wäre Zeitverschwendung. Man sollte sich lieber auf die Gegenwart konzentrieren und viel für seine Nachkommen tun. Fotos und Videos, die man aufgenommen hat, sollte man spätestens nach 120 Jahren vernichten. Man sollte seinen Kindern nichts von seiner Jugend erzählen, weil man so etwas beim Erzählen verfälscht und meist schöner darstellt, als es in Wirklichkeit war. Klassiker sollten nur Spezialisten zu lesen bekommen, denn 30 wer so etwas ohne Kenntnis der Zusammenhänge liest, könnte den Blick für die Realität heute verlieren. 1.) das 1. Streitgespräch (4') H (dafür): *Frau Hata* – I (dagegen): *Frau Kimura*.....(15.45) 2.) verbessem 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von H (40"): Frau Uesugi 7.) Zusammenfassung der Argumente von I (30"): Frau Watanabe 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: "Was denken Sie selber?" 10.) verbessem 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik 13.) das 2. Streitgespräch (4') J (dafür): *Frau Uesugi* – K (dagegen): *Frau Hata*.....(16.00) 14.) verbessem 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von J (40"): *Herr Baba* 19.) Zusammenfassung der Argumente von K (30"): *Herr Sato* 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: "Was denken Sie selber?" 22.) verbessem 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: "Was meinen Sie?" 25.) verbessem 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik XV. Gruppenarbeit (70')(16.20) 1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte (!) auch noch ganz kurz (ja oder nein, das stimmt oder stimmt nicht.) über die Themen von Punkt XIV und eine Viertelstunde über die Themen unter Punkt XVI! a) "Was für Geschichtsunterricht wäre ideal? Und was für Geschichtsbücher?", b) "Was für einen Einfluß hat der Kaiser auf die japanische Einstellung zur Geschichte?", c) "Wie sollten die nächsten Generationen etwas über den II. Weltkrieg erfahren?", d) "Sollte man auch über Vergangenes sprechen, an das man sich gar nicht erinnem möchte?", e) "Sollte man ibei den Behörden

15

20

35

40

alle wichtigen Dokumente aufbewahren, so daß sie sich nach 50 Jahren alle Bürger ansehen können?", f) "Was sagen Sie dazu, daß in Japan geschichtliche Romane und Fernsehsendungen vor allen bei älteren Männern beliebt sind? Wie ist das in Deutschland?", g) "Was sagen Sie dazu, daß es in Deutschland viele Denkmäler gibt, die auch an Kriegsverbrechen von

das besonders? Am Essen, an der Kleidung, an der Wohnweise?", j) "Wer träumt viel von Vergangenem? Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? An Reisezielen? An Reden von Politikern?", k) "Was für einen Einfluß haben alte Häuser auf die Einstellung zur Vergangenheit?" 5 2.) Berichte (je 1') Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(17.30) 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik XVI. Podiumsdiskussionen(17.35) Vorschläge für die Diskussionen: 10 a') Denkmalschutz b') Rekonstruktion von Gbäuden c') Geschichtsschreibung in Abstimmung mit den Nachbarländern d') Geschichtsbücher e') Fernsehsendungen zur Geschichte 15 f) Erinnerungsstätten zum Ersten und Zweiten Weltkrieg g') die Auflösung von Nachlässen h') alte Bücher in Bibliotheken i') individuelle Grabsteine j) die Erinnerung an Naturkatastrophen 20 k') Kontinuität und Neuanfänge in der Geschichte l') Kontinuität und Neuanfänge bei Menschen m') Vergänglichkeit und Schönheit n') Trauer um Vergangenes und um Verstorbene o') Geschichte als Wissenschaft und Geschichte im Alltag 25 p') Vornamen, Straßennamen und Ortsnamen zur Erinnerung q') wegwerfen und aufheben r') Verschönerung und Verfälschung von Vergangenem s') Unterschiede bei der Einstellung zu Vergangenem zwischen Japanem und Deutschen t') Unterschiede bei der Einstellung zu Vergangenem zwischen Männern und Frauen 30 u') Woher kommen die Unterschiede? 1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: *Frau Kimura*)(17.35) 2.) Kommentare dazu 3.) die erste Hälfte der ersten Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (*Herr Baba*), *Herr Ishimura* und *Frau Watanabe*....(17.40) 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu 35 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (*Herr Baba*), *Herr Satô* und *Frau Hata*(18.05) 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung: *Herr Ishimura*)(18.30) 12.) Kommentare dazu 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')(18.35) 40 Herr Baba, Frau Kimura und Frau Uesugi 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik XVII. verschiedenes 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges(19.15) XVIII. Kommentare und Kritik 1.) je 1' 2.) verbessem(19.20) XIX.sonstiges(19.40)

Deutschen erinnem? Wie ist das in Japan? Warum?", i) "Wer ist konservativer, Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man

Takahiro Sato

Tokio, den 7. 3. 2019

45

Takahiro Sato

(Takahiro SATO)

(Takahiro SATO) i. A. von Fukuko Watanabe